

Tierärztliche Vereinigung
für **Tierschutz** e.V.



Merkblatt Nr. 75

Töten von Nutztieren durch Halter oder Betreuer

TVT

Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V.

Herausgegeben vom Arbeitskreis (Betäubung und Schlachtung)

© Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt, das Copyright liegt bei der TVT. Wir freuen uns aber, wenn Sie unsere Informationen für Tierschutzzwecke verwenden. Gerne können Sie die Veröffentlichungen kopieren und weiterverbreiten. Sollten Sie nur Teile daraus verwenden, dürfen die Informationen nicht inhaltlich verfälschend gekürzt werden, und als Urheber ist immer die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. zu nennen.

Töten von Nutztieren durch Halter oder Betreuer

Erarbeitet vom Arbeitskreis (Betäubung und Schlachtung)

Stand: Februar 2018

Töten von Nutztieren durch Halter oder Betreuer

Dieses Merkblatt behandelt das Töten von einzelnen Nutztieren unter dem Gesichtspunkt des Tierschutzes. Dabei ist nicht die Schlachtung zur Nahrungsmittelgewinnung, sondern die Tötung und unschädliche Beseitigung gemeint. Das Merkblatt gibt Hilfestellung zur sachgerechten Durchführung einer Tötung, kann aber eine praktische Unterweisung nicht ersetzen.

Jede Person, die Nutztiere hält, ist dafür verantwortlich, dass mindestens täglich das Befinden seiner Tiere überprüft wird und bei Vorliegen von Erkrankungen oder Verletzungen entsprechend geeignete Abhilfemaßnahmen eingeleitet werden. Im Einzelfall ist die Tötung des kranken bzw. verletzten Tieres die richtige Maßnahme, z. B. dann, wenn das Tier an anhaltenden, erheblichen Schmerzen oder an einer schweren Krankheit leidet und nach tierärztlichem Urteil keine Aussicht auf Heilung besteht. Für die Zulässigkeit der Tötung eines Tieres ist entscheidend, dass ein vernünftiger Grund gemäß Tierschutzrecht vorliegt. Es wäre tierschutzwidrig, ein Tier, welches getötet werden muss, unnötig lange leiden zu lassen oder es gar gänzlich dem Siechtum zu überlassen. Nur wer die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, darf nach dem Tierschutzgesetz ein Wirbeltier töten!

Dieses Merkblatt soll helfen, die Nottötung sachgerecht durchzuführen. Zur leichteren Anwendung sind die Tötungsmethoden für die Tierarten einzeln aufgeführt:

- Anhang 1: Nottötung Rind - Bolzenschuss
- Anhang 2a: Nottötung Schwein - Bolzenschuss
- Anhang 2b: Nottötung Schwein - Elektrobetäubung
- Anhang 3: Entblutung und Anwendung Rückenmarkszerstörer

Die Erweiterung der Anhänge um weitere Tierarten ist vorgesehen. Zusätzliche Informationen sind über die „Stellungnahme zur Nottötung von Saugferkeln (bis 5kg KGW) durch den Tierhalter“ zu erhalten.

Tierärztliche Vereinigung
für **Tierschutz** e.V.



Werden Sie Mitglied!

Die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz wurde im Jahre 1985 gegründet, um der Schutzbedürftigkeit des Tieres in allen Bereichen und Belangen Rechnung zu tragen. Gerade der Tierarzt mit seinem besonderen Sachverstand und seiner Tierbezogenheit ist gefordert, wenn es gilt, Tierschutzaufgaben kompetent wahrzunehmen. Dieses geschieht in Arbeitskreisen der TVT, die zu speziellen Fragenkomplexen Stellung nehmen.

Inzwischen hat die TVT mehr als 1.300 Mitglieder. Sie erarbeiten Merkblätter, Stellungnahmen, Gutachten und Leitlinien zu aktuellen Tierschutzthemen und arbeiten in verschiedenen Kommissionen und Beiräten mit.

Die TVT kümmert sich um die aktuell drängenden Probleme z. B. in der Zucht, Haltung und Betreuung von Heim- und Nutztieren, bei Tiertransporten und Schlachtung sowie bei Tierversuchen, bei Tieren im Sport, in Zoos und Zirkussen oder im sozialen Einsatz.

Jede Tierärztin und jeder Tierarzt sowie alle immatrikulierten Studenten der Veterinärmedizin können Mitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 40,- jährlich, für Studenten und Tierärztinnen/Tierärzte im Ruhestand € 20,-.

Durch Ihren Beitritt stärken Sie die Arbeit der TVT und damit das Ansehen der Tierärzte als Tierschützer entsprechend unserem Leitspruch:

„Im Zweifel für das Tier.“

Weitere Informationen und ein Beitrittsformular erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der TVT e. V.

Bramscher Allee 5

49565 Bramsche

Tel.: 0 54 68 92 51 56

Fax: 0 54 68 92 51 57

E-Mail: info@tierschutz-tvt.de